

Wien, den 9. Oktober 1879.

Mein lieber Leo!

Ich habe von Herrn Lebar Briefe zugleich Freunde und  
 keine Freunde gehabt. Ich habe mir Ihr Letter nicht so schnell ausge-  
 stellt; der Mensch enthält gewöhnlich nach sich selbst und so wesen ich  
 es auch mit Herrn Sturvolpin. Ich wünsche herzlich, dass Sie den  
 nächsten Winter schon im <sup>Frühling</sup> Frühlings die Kabarett geben möge.  
 Ihr Voratz, Ihre Freunde mit zu nehmen und zu suchen, wird wol  
 viele Freya und viele Überlegung fordern.

Das Uebrige Ihres Briefes von mir aus wird dem  
 Herrn verbleiben. Ich möchte herzlich über das Dankworte zu,  
 sammentreffan im neuen Klappen über Goldschall, das nun gerade  
 im letzten Briefe von Ungen stand. Es ist immer das mir nicht,  
 wichtigsten Critikern; ein Literarhistoriker, der den ganz in,  
 gewissen Gebieten so in der Litteratur als Dichter auftrat, wie an  
 es geben, hat es mit mir - n. ich danke reich mit den Leuten -  
 ein für alle Mal verstanden, das heißt nicht Poeta, das heißt Keim  
 Das von Kunst. Ich weiß mirer Mühnung hat Glückselig gewand,  
 zu Anfang dieses Jahres seine Geschäftigkeit, weil seine mehren, sein,  
 baldmore Reflexion von ~~seiner~~ anpasselt. Vor einiger Zeit hat ich  
 S. J. wollte ich lesen seine für Kinderbilder; die einige Kunst, weil  
 billigenen Beispiel für die Kunst gemacht, wenn ich nicht recht,  
 schlossen das Lenz fortgesetzt. - Dem Dinsfall Goldschall's für die  
 Längstheten von mir gewacht. Ich aber ganz selbst nicht die;



inhaltsföfige främnde gärfel preyten mir, daß das Rückabpfän,  
hij niern... Aber da brauch Dingelhardt, wie die "Nära sein  
Krafft" besuche in die Offenbüchheit brauchte, auf die - 20.  
Krafftalliny des Rückal! Aber soll man dazu preyen, man  
schloß ein so faimen, man schändet wollen mit schloß nicht  
begehler Man wie I. so ymündig hie vorraufat! Hier  
janzelste nachste frände über die Dürffall dem "Amy Kollpat."  
L. Jandil pfirnt ein allg. gürniges Pasparat zu nächstgabelten  
zu febau: von fütten ihm höchst den Zeit gelapen. In and,  
von unnen Kraupentau sind mir wenig maßgebant. Ein  
pfirnt hie die abspantige Tablonatellidite Goldschell's  
zum Mitter ganomen zu febau, die den Taly nächst, opus  
ihm nach zu maufen. Ein Rückelien dieses Marins feba ist  
hiesse wieder in der Jaron Kint. von Goldsch. 4. "lit. Ab-  
schollierung" zu späteste baltoman. Die nürndelalpar Feit,  
man 4. n. - präter - Lyman's) ~~den~~ den nach jink. Aber  
Gellal Nllaw, wie ist mir zu, wie vom n. last muß ad  
pfa in einem Kraupentauspiel und pfirnt, von einem  
Erbitte die Bücher so brant - citant! Aber ein schelphast  
ist diese Protection, die abspantigkeit ein ob. F. in  
einem oder noch mehr Quellen bespant! Ein solches Erbitte  
soll ganspioniert wanden, daß ein böses Original nicht auf  
noch die gaborenen Ringen nürnt. Goldschell ist jetzt  
mir nach, was man schändlich immer "Krauplar" nennt,  
wollte über so ad stat. Eben so fet - spant, steht an  
der Tige von so n. p. Original Orgenan n. fet das auf Markt!  
Nah am Tamer!



Die raffinierte Kritik scheint mich jetzt in einem ganz trost-  
losen Zustande zu sein. Gerade bei dem Spuk der Wirklichkeit  
eine selbstbewusste Persönlichkeit, die mich in ihrer eigenen  
findung wahrnehmend würde mich im raschen Wandel  
für die Kunst setzen. Dasselbe Bemerkung, die ich da  
in Bezug auf den Hamlet machte, dasselbe Gefühl  
war es auch andere Dramatiker, die im Verkehr mit  
den Theaterleuten so wenig Wandel finden. Es ist  
mir sehr Zeit in der Welt, dass es mir ein ganz  
Abend zum Besonderen scheint, wenn ich das Spiel  
über das Portier da mich dort, in einem sehr  
geordneten Form vorgestellt und mich die  
gallischen Künstler weiter verbreitet werden. So ist  
mich in einem Spiel auf mich zu sein da  
man rasch über das; in der Zeit für  
spielen von dem mit dem (Lustig  
finden die, ganz dem Kunst der  
mich da der ist ein Spiel, wenn  
im weniger geordnet. Es mich ist  
im so weniger kommt es mich  
auf mich auf mich auf mich auf  
mich. In der Kunst der Kunst, aber  
Psychologie ist nicht. Ein Psychologie  
mich, ganzlichlich; da mich es der  
anfängt sich die Psychologie auf: es  
den Weg zu weiteren in weiteren  
ab. Die





F. Mit seiner paläontologischen "Kalttaupfäule" möge er die Leute verwirren; ist die Moral in der Wissenschaft weniger wichtig als die Wissenschaft? - gale!

Spekulation der Lyrik anfallt bei weitem nicht so - wissen -  
schaflich - Erfindung; es sind phantasievolle Dichtungen, die  
das Verhältniß zur Daseinsgegenstände wahrheitsgemäß zeigen,  
aber sie erklären nicht die Zusammenhänge.

Vinzenz, mein lieber Junge, daß ich mich besser,  
als es möglich ist, zu dir, in daß ich schreibe - inlaut,  
dann, wenn ich weil bin! Mein "Arbeitsplan" wurde im  
Oktober 1877 geschrieben in Jena da Paul hat sich schon da,  
wobei ich freudig darüber geschrieben. - Ich aber bin nicht  
mehr zufrieden, sondern verfolge dich mit diesem Juli etwas  
geringer - wie ich dir schon einmal vor meinem Gehen,  
genau gesagt. - -

Im Uebrigen bitte ich dich mich meine Bücher nicht  
zu schicken - sondern im Antworten keine Rücksicht zu  
nehmen. Ich höre auch, daß ich mich immer  
mit Vergnügen daran mache, Ihnen zu schreiben, und  
wenn ich die Collation Zeit genug dazu lassen. -

Am liebsten bitte ich die Arbeit des neuen Freundes  
zu mir anzunehmen; es dünkt mich, sollte ich es  
nicht befehlen, nicht unwillkommen sein. ~~Ich~~ Ich dünke  
wird selbst eine solche Begrüßung zeigen, auch jenen geben  
zu sein! -

Schreibe mir, wenn du dich geirrt hast, in dem ich  
vielmals geglaubt von

Jouan  
Mrecheley